

Der Lokschnuppen soll sich in den nächsten Jahren als Messestandort etablieren

Simbach, Pfarrkirchen und Bad Griesbach wollen sich in den nächsten eineinhalb Jahren zu Messestandorten etablieren – genauer gesagt zur Messeregio Ostbayern. Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern, der neben den drei Kommunen die SüdostbayernBahn, die Zeiler Gastronomie und Radio Inn Salzach Welle angehören, hat Ideengeberin Eva Maria Popp, Inhaberin der Pfarrkirchner Unternehmensberatung Basic Erfolgsmanagement, jetzt das Konzept dafür präsentiert. Fünf Themenmessen mit den Schwerpunkten Gesundheit, Wellness, Hochzeit und Energie sollen

gerade jetzt in der Wirtschaftskrise auf die Vorzüge der heimischen Betriebe aufmerksam machen und das Signal setzen: „Trotz Krise - wir tun etwas“.

Mit Messen der Wirtschaftskrise den Kampf ansagen

Den Auftakt zur Messereihe bildet die Veranstaltung „Kind - Kunst - Kultur“ am 13. September, dem Tag des Denkmals, im Simbacher Lokschnuppen, bei der die Familie im

Mittelpunkt stehen wird. „Wir wollen zeigen, dass Familienförderung auch immer Wirtschaftsförderung ist“, sagt Eva Maria Popp.

Auftaktveranstaltung „Kind-Kunst-Kultur“ zum Tag des Denkmals am 13. September im Simbacher Lokschnuppen

Die nächste Messe, die in Simbach stattfinden wird, ist im Januar 2010 die Energiemesse „Zukunft 2010“. Nur einen Monat später folgt die Hochzeitsmesse „Honeymoon“. Aus Platzgründen wurde sie nach dem diesjährigen Auftakt in Pfarrkirchen in den Lokschnuppen verlegt. In der Schwebe befinden sich noch zwei weitere Messen, die sich mit Erfindungen sowie mit dem „Unternehmen Familie“ befassen sollen. Popp kündigte darüber hinaus an, dass man überlege auch Braunau in das Konzept der Messeregio Ostbayern einzubinden.

Braunau soll in Messeregio eingebunden werden

Die Unternehmensberaterin betonte ausdrücklich, dass es ihr wichtig sei, dass alle Kooperationspartner an einem Strang ziehen: „Man kann nur etwas etablieren, wenn man sich zusammenschließt“. Aufkommende Bedenken aus Richtung Pfarrkirchen, das sich als Messestandort im Vergleich zu Simbach benachteiligt fühlt, versuchte Popp bereits im Vorfeld zu entkräften, indem sie

weitere Gespräche mit den beiden Städten ankündigte.

Obwohl viele Messveranstalter über zurückgehende Besucherzahlen klagen, glaubt Eva Maria Popp, dass das Interesse der Menschen ungebrochen ist, sich über innovative Produkte zu informieren. Voraussetzung dafür sei aber, dass man den Besuchern ein besonderes Erlebnis bietet.

Messen mit Erlebnischarakter sollen für bis zu 5000 Besucher sorgen

Und so wird jede Schau der Messeregio begleitet von einem attraktiven Kinderprogramm, Vorträgen und Workshops. Je nach Größenordnung rechnet Popp mit bis zu 5000 Besuchern aus einem Umkreis von 100 Kilometern und mehr. Dazu soll auch die Kooperation mit der Südostbayernbahn beitragen, die zu den Messen Sonderzüge einsetzen will. (SAB) ■

Die Messeregio im Überblick:

- 13. September 2009: Auftaktveranstaltung „Kind - Kunst - Kultur“ im Lokschnuppen in Simbach
- 7./8. November 2009: Gesundheitsmesse „Fit-Schön-Gesund“ in der Stadthalle Pfarrkirchen
- 21./22. November 2009: „Griesbacher WinterWellness“ im Kursaal Bad Griesbach
- 22./23. Januar 2010: Energiemesse „Zukunft 2010“ im Lokschnuppen in Simbach
- 26.-28. Februar 2010: Hochzeitsmesse „Honeymoon“ im Lokschnuppen in Simbach
- 3.-5. Juni 2010: Gewerbeschau „Inntalschaufenster“ im Lokschnuppen in Simbach



InnZeit
Das Magazin

Ihr Partner in Sachen Werbung